



Community of Practice KIPerWeb

Austausch zur Nutzung und Entwicklung KI-gestützter Webanwendungen



KIPerWEB



**Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung**

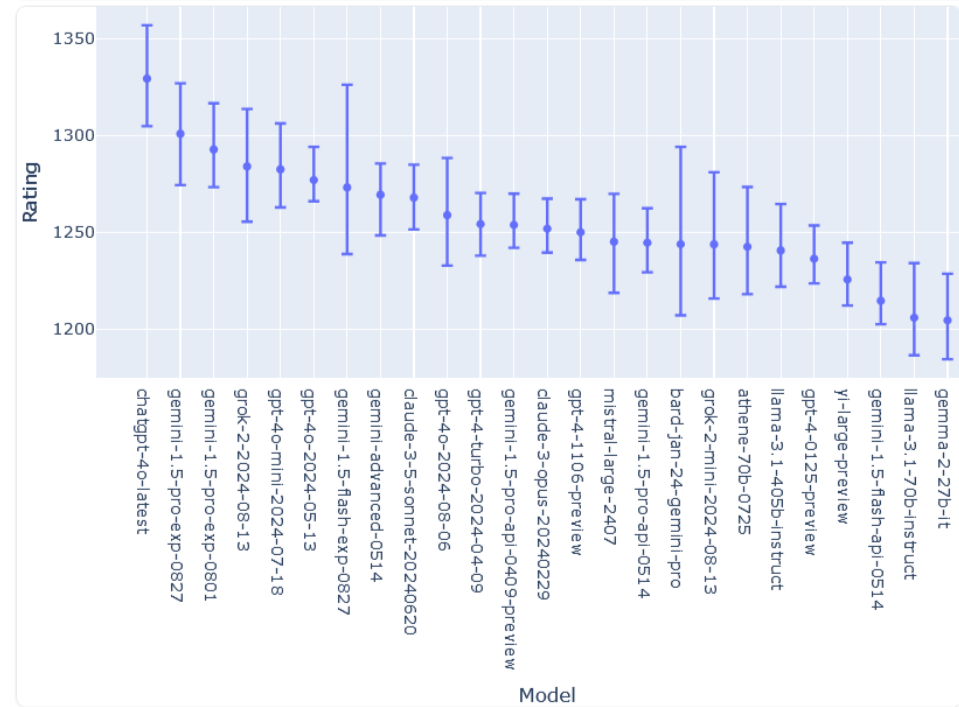
- **Update**
 - News & Leaderboard-Update
- **Input**
 - „KI - was wir wollen, sollen und inwiefern wir damit glücklich werden können“
(Gastbeitrag von Henry Herkula)
- **Diskussion**

News & Update (04.09.2024)



- *Chatgpt-4o-latest* vor Gemini-1.3-pro-exp
- Neu und vorne mit dabei:
grok-2-2024-08-13
- *athene-70b-0725* (CC-BY-NC-4.0 Lizenz), ein Derivat von *Llama-3-70B-Instruct* liegt aktuell vor *Llama-3.1-405b-Instruct*
- *Gemma-2-27b-it* nun knapp hinter *Llama-3.1-70b-Instruct*
- *Gemma-2-9b-it* liegt fast auf dem Niveau von *Command-R+*, noch vor *Mistral-Next* und *Llama-3-70b-Instruct*
- *Gemma-2-2b-it* liegt unverändert VOR *Mixtral-8x7b-Instruct-v0.1* (hinter *Mixtral-8x22b-Instruct-v0.1* und *Command-R*)

Confidence Intervals on model strength (Arena Elo, German)



Fokusthema: KI-Glücksphilosophie

„KI - was wir wollen, sollen und inwiefern wir damit glücklich werden können“

(rechts visualisiert von FLUX.1 [dev])



KI - was wir wollen, sollen und inwiefern wir damit glücklich werden können

Philosophische Untersuchung glücksorientierter Gesellschaftsvorstellungen
mit Künstlicher Intelligenz als zentraler Technologie

Henry Herkula

Künstliche Intelligenz, Philosophie, Ethik, Utopie, Glück, Gesellschaft, Politik

Community of Praxis KIPerWeb

2024-09-06, Cottbus



Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung

Inhaltsverzeichnis

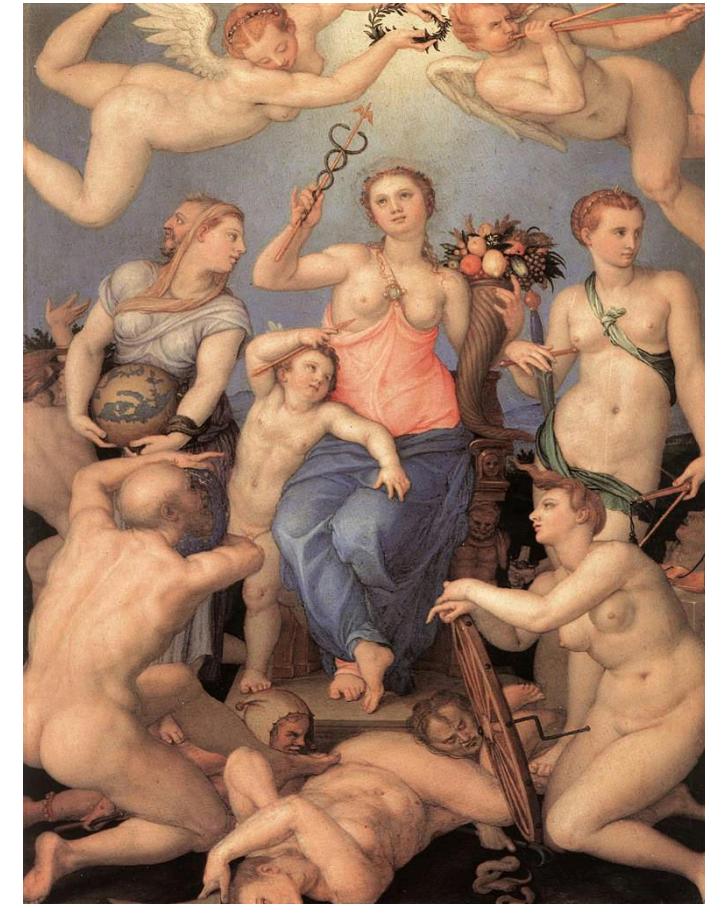
1. Zukunft und Glück	3
2. Glückstheorien	5
3. Individuelles Glück in einer KI-Welt	8
4. Literaturverzeichnis	11

1. Zukunft und Glück

1. Das, was in der Zukunft existieren wird, ist wahrscheinlich mit dem verbunden, woran wir heute arbeiten.
 - Wenn wir heute einen Stuhl bauen, dann steht er für eine gewisse Zeit in der Zukunft zur Verfügung, wenn er nicht sofort wieder zerstört wird.
2. Was wir tun, ist wiederum mit irgendeinem unserer heutigen Werte verbunden.
 - Wir wollen möglicherweise überleben, wir wollen essen, wir wollen einen guten Status haben, wir wollen anderen Menschen helfen. Irgendeiner dieser Werte führt dazu, dass wir eine Handlung beginnen.
3. Daraus folgt: Das, was in der Zukunft existieren wird, ist mit unseren heutigen Werten verbunden.
 - Wenn darüber gesprochen wird, wie die Zukunft aussehen soll, muss demnach geklärt werden, welche Werte uns heute wichtig sind, damit diese Werte die Zukunft prägen können.

1. Zukunft und Glück

- Individuelle Werte von Personen werden in der philosophischen Literatur über Ethik und Glück besprochen.
- Während sich die Ethik auch noch mit anderen Überschneidungsthemen wie Gerechtigkeit oder Gesellschaft beschäftigt, konzentriert sich die Philosophie des Glücks vor allem darauf, wie Werte im Zusammenhang mit der menschlichen Erfahrung betrachtet werden können.
- Das ist der Grund, warum es sinnvoll sein kann, sich mit Glück zu beschäftigen, wenn es um Fragen zur individuellen oder gesellschaftlichen Zukunft geht.



Angelo Bronzino, Allegorie des Glücks,
(1564)

2. Glückstheorien

- Trennung des Glücksbegriffs in der Literatur in 1. gelingendes Leben, sowie 2. ein positives psychologisches Lebensgefühl (Haybron, 2020)
 - Man kann einer Person ein erfolgreiches Leben zuschreiben, in dem die Person alles erreicht, was sie wertschätzt. Dennoch könnte diese Person sich schlecht fühlen.
- In der deutschen Sprache vermischen sich beide Elemente eher zu einem gemeinsamen Konzept des Glücks
 - Ein glückliches Leben entspricht nicht nur unseren Vorstellungen, sondern wir fühlen uns damit auch gut.
 - Und es wird schwieriger, sich vorzustellen, dass ein glückliches Leben nicht auch ein gelingendes oder gutes Leben für diese Person ist.
- Damit zusammenhängend: Langfristiges und kurzfristiges Glück

2. Glückstheorien

- Nachfolgend sollen ein paar Glückstheorien vorgestellt werden, bevor ein konkreter Glücksbegriff als Arbeitskonzept herausgegriffen wird.
- Glück als oberstes Ziel (Aristoteles & Krapinger, 2019, 1097b)
- Glück als Ausübung der dem Mensch eigenen Sache: seiner Vernunfttätigkeit (Aristoteles & Krapinger, 2019, 1098a)
- Glück als Reihe von positiven Erfahrungen der Lust im Leben (Hedonismus, Epikur) (Erler, 1994)

2. Glückstheorien

- Glück durch Pflichterfüllung (Kritik der praktischen Vernunft) (Kant, 1788)
- Glück als größtes positives Gefühl (John Stuart Mill, Utilitarismus) (Mill, 1863)
 - Problem der Messbarkeit von Glück
- Glück als individuelle Bedürfnisbefriedigung (Maslow, 1943)
- Ist individuelles Glück möglich, wenn alle anderen unglücklich sind?

3. Individuelles Glück in einer KI-Welt

- Mit der Zukunft konfrontiert zu werden, ist vergleichbar mit einem Horrorfilm, da die Veränderungen so stark sein können, dass man nichts wiedererkennt, was einem in der Vergangenheit wichtig gewesen ist.
 - Wollen wir zum Beispiel immer stärker mit unseren Werkzeugen verschmelzen, weil wir sonst irgendwann nicht mehr verstehen, was um uns herum passiert?
 - Wäre es traurig, in einer virtuellen Welt zu leben? Wofür brauchen wir eine echte Welt, die wir gestalten können? Ist es nicht anmaßend zu glauben, wir hätten ein Recht auf Freiheit der Gestaltung?
- Solche Fragen müssen ausgehalten und beantwortet werden, weil sie grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden können.
- Rawls Schleier des Nichtwissens sowie Chestertons Zaun sind gute Grundlagen für Gedankenansätze über die Zukunft

3. Individuelles Glück in einer KI-Welt

- **Rawls Schleier des Nichtwissens** beschreibt die fiktionale Vorstellung, dass man in eine neue Gesellschaft hineingesetzt wird, aber nicht weiß, an welche Stelle. Eine logische Überlegung, die Rawls zu dieser Situation vorgeschlagen hat, könnte lauten, dass diese Gesellschaft über alle unterschiedlichen Verhältnisse hinweg annähernd gleichmäßig und für alle zugänglich gestaltet werden muss, damit es keine Rolle spielt, in was für Bedingungen man hineingeboren wird. (Rawls, 1971)
- **Chestertons Zaun** beschreibt eine kleine Situation, in der ein Reformier einen Zaun auf einer einsamen Straße findet, von dem er die Funktion nicht kennt. Da der Reformier ihn als nutzlose Anstrengung ansieht, möchte er ihn abreißen. Doch wenn die Funktion nicht bekannt ist, dann kann es sein, dass der Reformier etwas abreißt, dass für andere Menschen eine wichtige Funktion hat. Zum Beispiel, dass der Zaun wilde Tiere abhält, auf die Felder zu laufen. (Chesterton, 1946)

3. Individuelles Glück in einer KI-Welt

- Eine geplante Zukunft besitzt immer wieder Fallstricke, die es zu bedenken und anzupassen gibt. Dennoch brauchen wir eine Vorstellung davon, wie wir mit Technologien umgehen, die uns alles abnehmen können.
- Künstliche Intelligenz bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten.

4. Literaturverzeichnis

- Aristoteles, & Krapinger, G. (2019). *Nikomachische Ethik* (Durchgesehene Ausgabe 2019, [Nachdruck] 2023). Reclam.
- Chesterton, G. K. (1946). The Drift from Domesticity. In *The Thing* (Reprint edition, p. 29–30). Sheed & Ward.
- Erler, M. (1994). Epikur. In H. Flashar (Ed.), *Grundriss der Geschichte der Philosophie. Die Philosophie der Antike, Bd. 4/1* (pp. 29–202). Schwabe.
- Haybron, D. (2020). Happiness. In E. N. Zalta (Ed.), *The Stanford Encyclopedia of Philosophy* (Summer2020 ed.). Metaphysics Research Lab, Stanford University.
- Kant, I. (1788). *Kritik der praktischen Vernunft* (J. Kopper, Ed.). Reclam.
- Maslow, A. (1943). A Theory of Human Motivation. *Psychological Review*, 50(4), 370–396.
- Mill, J. S. (1863). *Utilitarianism*. <https://en.wikisource.org/w/index.php?title=Utilitarianism&oldid=13860108>
- Rawls, J. (1971). *A Theory of Justice*. Harvard University Press.

Kontakt



Henry Herkula

BTU Cottbus-Senftenberg

Projekte EXPAND+ER WB³, KOMBiH

<henry.herkula@b-tu.de>

T: +49 (0)355 69 3728

Erich-Weinert-Straße 1

03046 Cottbus

